

Angela, Bastian und die rote Renate

Renate Hebertinger, Urgestein der Rottaler SPD, feiert 60. Geburtstag



„Geburtstagskind“ Renate Hebertinger (mit Blumenbukett) im Kreise von Gratulanten aus Stadtrat und Ortsverein und gesäumt vom Landwehr-Ehrenzug. – Foto: Kreibich

Eggenfelden. Es war ein ungewöhnlicher Aufmarsch am Schellenbruckplatz vor dem Lokal „Presto Presto“: schmissige Marschmusik, gespielt vom Spielmanns- und Fanfarenzug, laut knallende Schüsse aus den Vorderladern des Ehrenbataillons der Stadt, jede Menge Stadträte aus allen Fraktionen – und mittendrin das Urgestein der Rottaler Sozialdemokraten, Stadt- und Kreisrätin Renate Hebertinger, die ihren 60. Geburtstag mit Freunden, Bekannten und politischen Weggefährten feierte.

Und sie war gerührt: „Es freut mich schon sehr, dass so viele Gäste gekommen sind und vor allem über die guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut, weil ich gemerkt habe, dass sie von Herzen gekommen sind.“

Doch dann auch schon wieder ein Schmunzeln der „roten Renate“, die als „Sonntagskind“ im August 1954 in Obermaisbach das Licht der Welt erblickte: „Jetzt haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und ich altersmäßig gleichgezogen und Bastian Schweinsteiger feiert am selben Tag wie ich – er ist aber nur halb so alt“.

Renate Hebertinger feierte ihren „Runden“ im Lokal Presto Presto

bei herrlichem Sommerwetter mit einem Weißwurstfrühstück, mit Kaffee und Kuchen und vor allem mit über über 100 Gästen. Unter ihnen waren auch die Landtagsabgeordneten Reserl Sem und Bernhard Roos, MdB und Staatssekretär Florian Pronold, Landrat Michael Fahmüller, Bürgermeister Wolfgang Grubwinkler, seine beiden Stellvertreterinnen Monika Haderer und Johanna Leipold, Altbürgermeister Karl Riedler, die stellvertretenden Landräte Kurt Vallée und Helmuth Lugeder, die 3. Bürgermeisterin der Stadt Pfarrkirchen, Franziska Wenzl, und AOK-Direktor Daniel Gansmeier, Unternehmer Cajetan Lang, Kollegen aus dem Krankenhaus und Abordnungen vieler Vereinen.

Zu den persönlichen Gratulanten zählten auch die Direktoren Wolfgang Pannermayr (Sparkasse) und Herbert Ellböck (Volksbank).

In ihrer Einladung hatte Renate Hebertinger darum gebeten, keine Geschenke mitzubringen, sondern eine Spende: „Ich kann nur ein ganz großes Dankeschön sagen an alle Spender, die mit ihren Geldgeschenken in Höhe von 1000 Euro dazu beigetragen haben, dass ich heimische Vereine mit einer klei-

nen Geldzuwendung unterstützen kann.“ Ein anderes Geschenk gab es aber doch: von der SPD-Stadtratsfraktion, vom SPD-Ortsverein und der SPD-Kreistagsfraktion wurde das Geburtstagskind mit einer Busfahrt nach Wien zu einem Konzert von Helene Fischer überrascht.

Renate Hebertinger gehört sicher zu den bekanntesten Gesichtern der Kommunalpolitik im Landkreis. Die gelernte Krankenschwester, die seit über 35 Jahren am Eggenfeldener Krankenhaus arbeitet, ist seit vielen Jahren Mitglied im Stadtrat und im Kreistag. Sie ist die Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtrat und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreistag. 13 Jahre lang war sie SPD-Kreisvorsitzende.

Renate Hebertinger ist ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht Passau sowie seit 2005 Vorsitzende (Arbeitnehmerseite) des Direktionsbeirats der AOK Rottal-Inn. Im Jahre 2004 gründete sie den Förderverein Stadtbibliothek, in dem sie auch seither Vorsitzende ist. Ferner ist sie 2. Vorsitzende des Sportkegelclubs Eggenfelden und im ver.di-Ortsverein Rottal-Inn sowie im DGB Rottal-Inn jeweils Vorstandsmitglied. – gk